

Betriebsanleitung

Funk-Temperaturwächter

im Komfort-Paket mit FDS 100 oder FDS 200 Sets

FTX 519



HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft für das Produkt zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie: Lesen Sie vor Montage und ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produktes. Bewahren Sie diese zum Nachlesen auf!

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Lieferumfang	3
2. Produktbeschreibung	3
3. Grundlegende Sicherheitshinweise	
3.1 Allgemein	4
3.2 Umgebungsbedingungen	4
3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Montage	
4.1 Montageanleitung des FTX	5
4.2 Einlegen und Wechseln der Batterie	6
5. Anzeige „Funktion-LED“ Funk-Temperatursender	6
5.1 Funktionstest	6
6. Technische Daten	7
7. Allgemeine Informationen	
7.1 Reinigen und Pflegen	7
7.2 Konformitätserklärung	7
7.3 Gewährleistung	7
7.4 Rücksendung	8
7.5 Umweltinformationen und Entsorgung	8

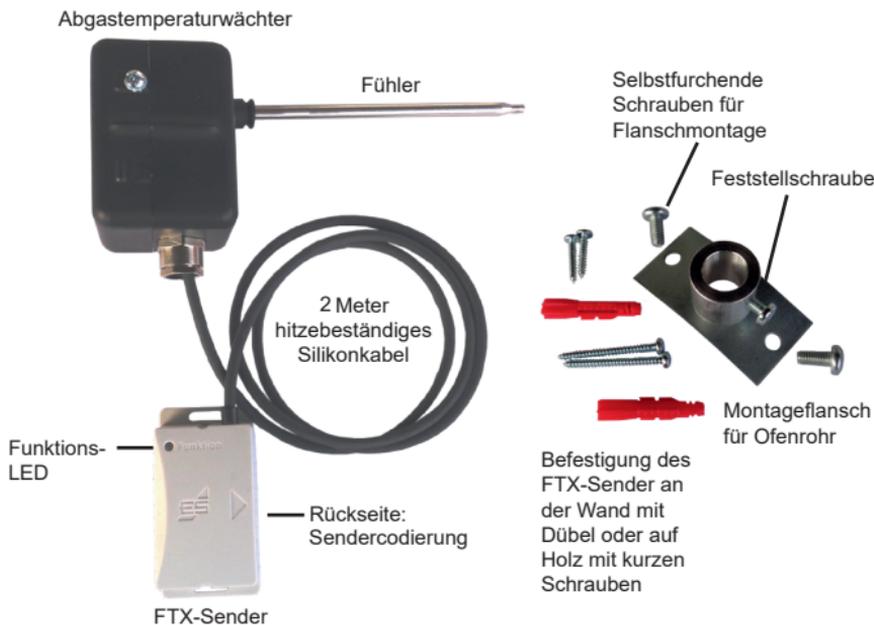
1. Lieferumfang

- ▶ 1 Abgastemperaturwächter und Sender an 2 m Silikonkabel
- ▶ 1 Batterie CR2 - 3 Volt
- ▶ 1 Betriebsanleitung
- ▶ 1 Montageflansch mit 2 selbstfurchenden Schrauben
- ▶ 2 Schrauben und Dübel für Mauer- oder Holzwandbefestigung des Senders

2. Produktbeschreibung

Der Funkabgastemperaturwächter FTX 519, der am Rauch- / Ofen-Rohr montiert wird, stellt fest, ob eine Verbrennungsstätte in Betrieb ist (der Ofen heizt), oder ob sie ausgeschaltet ist (der Ofen ist kalt). Diese Information wird codiert über die Seriennummer des Empfängers (FDS 100/200) an diesen gesendet, der dann eine Abluftanlage, z. B. Dunstabzugshaube, freigibt oder abschaltet. Der Sender sendet nur im kalten Zustand regelmäßig Freigabeinformationen, ist der Ofen heiß, wird keine Information gesendet.

Der Vorteil liegt darin, dass bei selten benutzten Öfen nicht jedes Mal das Fenster geöffnet werden muss, wenn die Dunstabzugshaube benutzt werden soll.



3. Grundlegende Sicherheitshinweise

3.1 Allgemein

- ▶ Bevor Sie das Gerät montieren bzw. in Betrieb nehmen, lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch.
- ▶ Die Montage muss durch eine **qualifizierte Fachkraft** erfolgen.
- ▶ Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug. Halten Sie dieses von Kindern fern.
- ▶ Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält außer der Batterie keine durch Sie zu wartenden Teile (siehe 4.4)

3.2 Umgebungsbedingungen

Die zur Beurteilung des Produktes herangezogenen Normen legen Grenzwerte für den Einsatz im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben fest, wodurch der Einsatz des Erzeugnisses für diese Betriebsumgebung vorgesehen ist:

- ▶ Wohngebäude/-flächen wie Häuser, Wohnungen, Zimmer usw. Verkaufsflächen wie Läden, Großmärkte usw.
- ▶ Räume von Kleinbetrieben wie Werkstätten, Dienstleistungszentren usw.
- ▶ Alle Einsatzorte sind dadurch gekennzeichnet, dass sie an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funk-Temperaturwächter FTX 519 ist eine Einrichtung zur Überwachung des Betriebs **einer** raumluftabhängigen Feuerstätte und einer oder mehrerer Entlüftungsanlagen.

Durch den Einsatz der Funk-Abluftsteuerung kann eine Entlüftungsanlage, wie z.B. Dunst-abzugshaube oder Abluftventilator nur dann benutzt werden, wenn der Ofen außer Betrieb und kalt ist. Ist die Verbrennungsstätte in Betrieb, wird das Abluftsystem nicht freigeschaltet.

3.4 Kombination mit Fensterkontaktsender

Soll das Abluftsystem eingeschaltet werden während der Ofen in Betrieb ist, so muss für Frischluftzufuhr gesorgt sein. Hierzu ist ein Fenstermagnetsender für Fenster nötig, wie er den Sets FDS 100 und 200 beiliegt. **Wird das Fenster bei kaltem Ofen geschlossen, während die Abluftanlage in Betrieb ist, so schaltet das Steuergerät aus Gründen der Sicherheit kurz ab**, bis die nächste Freigabe durch den FTX erfolgt (spätestens nach ca. 15 Sekunden).

Bei Anwendung der Funk-Abluftsteuerung FTX 519 wird folgendes vorausgesetzt:

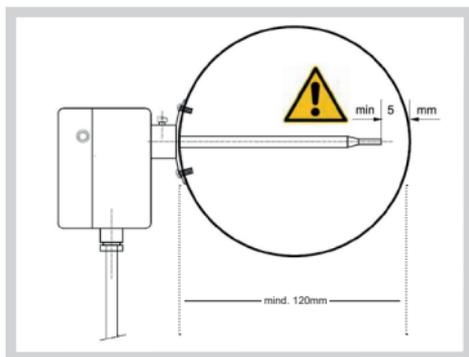
- ▶ Die Funk-Abluftsteuerung FTX 519 darf nur angewendet werden, wenn sich in einer Wohneinheit nur **ein einziger Ofen**, bzw. eine einzige Verbrennungsstätte befindet. Bei Betrieb einer zweiten Verbrennungsstätte oder eines zweiten Ofens wird ein klassisches System verwendet, welches per geöffnetem Fenster die Abluftanlage freischaltet. In diesem Fall ist auch eine Kombination mit dem Funktemperaturwächter ausgeschlossen.
- ▶ Die Funk-Abluftsteuerung FTX 519 / der ThermoSchalter wird von einer Fachfirma installiert und von einem (Kaminkehrer-) Meister abgenommen.
- ▶ Der Abgastemperaturwächter wird ausschließlich seitlich am Ofen- / Rauchrohr montiert und nicht über der Verbrennungsstätte selbst. Für ausreichende Konvektion am Schalthäuser wird gesorgt, die Luft muss frei zirkulieren können. Temperaturen über 180°C am Gehäuse und Kabel sind mit durchdachter Montage auszuschließen.
- ▶ **Der Ofen wird nicht angefeuert, während eine Abluftanlage in Betrieb ist**, um den Zug des Ofens zu gewährleisten und dem FTX ausreichend Zeit zu geben, zu reagieren.

4. Montage

4.1 Montage des FTX durch Fachfirma

4.1.1 Der Funktemperaturwächter wird am Rauchgasrohr (\varnothing min. 120mm) seitlich montiert. Auch bei waagrechten Rauchgasrohren ist die seitliche Montage sinnvoll, da bei der Montage über dem Rohr höhere Umgebungstemperaturen auftreten. Die zulässige Umgebungstemperatur von 180°C an Schaltgehäuse und Silikonkabel darf keinesfalls überschritten werden. Die Montagestelle sollte jederzeit gut zugänglich und erschütterungsfrei sein.

4.1.2 Auf eine Bohrung von 7-8 mm im Rauchgasrohr wird zentrisch der Montageflansch aufgesetzt und die Befestigungsbohrungen auf dem Rauchrohr markiert. An diesen markierten Stellen werden Löcher mit 4,5 mm gebohrt und der Halter mit den beigefügten spanlos selbstfurchenden Schrauben DIN 7500 M 5 x 12 am Rauchrohr befestigt. Der Fühler wird durch die Aufnahme des Montagehalters gesteckt und der Schaltkopf wird mit der montierten Feststellschraube fixiert.



4.1.3 Der Fühler muss über seine gesamte Länge in das zu überwachende Medium eingetaucht sein. Der Fühler darf nur ohne Tauchhülse und nur in drucklosen Medien verwendet werden. Bei der Verbrennung ungeeigneter Brennstoffe, z.B. Kunststoffe, können aggressive Gase entstehen, die den Fühler zerstören können.

4.1.4 Der Schaltkopf muss so platziert werden, dass er möglichst gut von Luft umströmt wird. Achten Sie bei der Montage unbedingt darauf, dass der Abgastemperaturwächter nicht genau über den wärmeabführenden Teilen des Ofens befestigt wird.

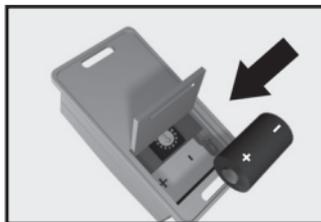
4.1.5 Der Fühler darf keiner mechanischen Belastung oder Spannung ausgesetzt sein. Jede Berührung am Ofenrohr, an Schrauben oder Isoliermaterialien beeinträchtigt die Präzision des Fühlers und verschiebt die Schaltschwelle so weit nach unten bis der FTX nicht mehr frei gibt, daher eigensicher.

4.2 Batteriewechsel am Sender

4.2.1 Für die Stromversorgung des Senders wird eine Batterie (CR2 3V) benötigt. Öffnen Sie auf der Rückseite des Senders den Deckel und legen die Batterie ein.



Beachten Sie die Polarität beim Einlegen der Batterie!



4.2.2 Sollte die LED-Funktion am Sender nach dem Batteriewechsel rot leuchten, entfernen Sie die Batterie und legen dann diese wieder ein. Eventuell muss dieser Vorgang mehrmals durchgeführt werden. Sobald die LED einmal grün aufblitzt konnte der Prozessor richtig gestartet werden und der Batteriewechsel war erfolgreich.



TIPP: Montieren Sie den Sender so, dass seine LED in Richtung Empfänger „sieht“. So sind die aktiven Antennenflächen bestmöglich aufeinander ausgerichtet.

5. Anzeige „Funktion-LED“ Funk-Temperatursender

- ▶ LED blitzt kurz grün: Der Ofen brennt nicht, ist kalt, der Sender sendet alle 12-15 Sekunden ein Freigabesignal, auf das der Empfänger wartet und nur dann freigibt
- ▶ LED blinkt lang grün: Ofen brennt, der Sender sendet nichts, keine Freigabe
- ▶ LED blinkt rot: Wechseln Sie die Batterie im Sender aus, sie wird bald ganz leer sein
- ▶ LED dauernd rot: Reset erforderlich. Entnehmen Sie die Batterie mehrmals kurz und legen sie wieder ein bis grüne LED aufleuchtet. Dies muss u.U. mehrmals wiederholt werden. Siehe Punkt 4.2.2 oben.

5.1 Funktionstest

- ▶ Testen Sie Ihren FTX im demontierten Zustand (nicht am Ofenrohr montiert), indem Sie einen Heißluft- / Haar-Fön auf den Fühler halten, während der Fensterkontaktsender geschlossen ist. Testen Sie den Fühler **keinesfalls mit heißem Wasser oder offenen Flammen**. Ein Einschaltvorgang kann bis zu 45 Sekunden dauern, ein Ausschaltvorgang abhängig von der Temperatur bis zu 3 Minuten, an warmen Tagen auch länger.
- ▶ Geben Sie dem Fühler bitte die Zeit und helfen nicht per Hand nach. Dies würde den Fühler sicher mechanisch beschädigen und nicht reparierbar zerstören. Mechanische Beschädigungen unterliegen nicht dem Garantie- und Gewährleistungsrecht und werden bei uns im Labor zuverlässig erkannt.

6. Technische Daten

Schaltswelle:	40°C (+/-7K), ca. 15K Hysterese
max. Fühlertemperatur:	500°C
max. Schaltgehäusetemperatur:	180°C
max. Kabeltemperatur:	180°C
max. Sender Temperatur:	50°C
Funkfrequenz:	868 MHz, short range device SRD, zum Betrieb in der Bundesrepublik Deutschland als Zusatzsender zu FDS 100 und FDS 200 Sets max. 25 mW, power class 9
Verwendung:	
Sendeleistung (ERP):	max. 25 mW, power class 9
Arbeitszyklus:	<1:100, max. 1%, duty cycle class 2
Reichweite:	bis zu 20 m im Freifeld, abh. von der Installation
Software Sender:	FTW-1.0-Tx-y (y ≡ Ser.-Nr., Gerätecodierung)
Software Klasse:	Klasse B
Batterie Sender:	CR2 / 3 V Longlife
Batterie Lebensdauer:	3 - 4 Monate, je nach Funkstrecke / Abschirmung
Thermoschaltgehäuse (HxBxT):	73 x 50 x 52 mm
Fühler (Ø):	6 mm
Temperaturwächter komplett:	183 x 68 x 85 mm
Kabellänge / Befestigung:	2 Meter, im Thermokopf
Abmessungen Sender (LxBxH):	73 x 38 x 21 mm

7. Allgemeine Informationen

7.1 Reinigen und Pflegen

Vermeiden Sie den Einfluss von Nässe (Spritz- oder Regenwasser), Staub sowie unmittelbare Sonnenbestrahlung auf das Gerät. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Entfernen Sie den Theroschalter vor Reinigung des Rauchrohrs.

7.2 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt **Elektrotechnik Schabus GmbH & Co. KG**, dass der Funkanlagentyp FTX 519 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.elektrotechnik-schabus.de oder info@elektrotechnik-schabus.de

Alle Rechte, technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

7.3 Gewährleistung

Auf Ihr elektronisches Produkt von Elektrotechnik Schabus gewähren wir auf Materialfehler und Qualitätsmängel eine gesetzliche Gewährleistung ab Kaufdatum. Elektrotechnik Schabus repariert oder tauscht Ihr Gerät kostenlos aus, unter den folgenden Voraussetzungen:

- ▶ Bei gesetzlicher Gewährleistung muss das Gerät mit folgenden Dokumenten eingeschickt werden:
Fehlerbeschreibung, Kaufbeleg sowie Ihre Anschrift und Lieferadresse (Name, Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt, Land).
- ▶ Geräte, die an Elektrotechnik Schabus zurückgeschickt werden, müssen ausreichend verpackt sein. Für Schäden oder Verlust während des Versands übernimmt Elektrotechnik Schabus keinerlei Haftung.
- ▶ Das Gerät muss gemäß der Betriebsanleitung benutzt worden sein. Elektrotechnik Schabus übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Unfall, Missbrauch, Abänderung oder Nachlässigkeit verursacht wurden.
- ▶ Elektrotechnik Schabus übernimmt keine Haftung für Verlust, Schäden oder Ausgaben jeglicher Art, die aus der Benutzung der Geräte oder des Zubehörs resultieren.
- ▶ Die Gewährleistung beeinträchtigt nicht Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

7.4 Rücksendung

Sollte Ihr Gerät defekt sein, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Telefon	+49 (0) 80 36 / 67 49 79 - 0
Fax	+49 (0) 80 36 / 67 49 79 - 79
Email	info@elektrotechnik-schabus.de

Bitte geben Sie Ihre komplette Anschrift bekannt sowie den Rückgabegrund. Wir werden für Sie kostenfrei (nur innerhalb Deutschland) die Abholung des Pakets veranlassen. Schicken Sie uns in keinem Fall ein unfreies Paket zu, dieses wird bei uns nicht angenommen! Unberechtigte Retouren, die keinen Reklamationsfall darstellen, werden Ihnen nachträglich belastet.

7.5 Umweltinformationen und Entsorgung

Für die Herstellung des von Ihnen gekauften Produkts war die Gewinnung und Nutzung natürlicher Rohstoffe erforderlich. Es kann ggf. gesundheits- und umweltgefährdende Substanzen enthalten. Zur Vermeidung der Verbreitung dieser Substanzen in Ihrer Umgebung und zur Einsparung natürlicher Ressourcen bitten wir Sie, die entsprechenden Rücknahmesysteme zu nutzen. Dank dieser Systeme können die Materialien Ihres Produkts nach Ablauf seiner Lebensdauer umweltfreundlich wieder verwendet werden. Das durchgestrichene Papierkorbsymbol auf dem Produkt erinnert Sie an die Nutzung dieser Systeme.



(WEEE-NR.: 91394868)

Wenn Sie weitere Informationen zu Sammlungs-, Wiederverwendungs- und Recyclingsystemen benötigen, wenden Sie sich an die Abfallberatungsstelle Ihrer Stadt. Sie können sich auch an uns wenden, um weitere Informationen zur Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhalten.

**Überprüfen Sie mindestens alle 3 Monate
die Abluftsteuerung auf ihre Funktion.**

